

A stylized, reddish-brown icon of a woman's face with wavy hair, set against a golden, multi-pointed halo. The background is a solid green color.

Im Goldglanz der Ikonen

Ikonen malen
12.-16.04.2027

Ikonen malen bedeutet, sich dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes auszusetzen, und die Schönheit dieser Botschaft durch die Schönheit der Bilder zu erfahren. Denn nicht nur das Bild Christi zeugt von diesem Mensch gewordenen Gott: Die Bilder der Heiligen sind Bilder des durch Gott schön gewordenen, des durch Christus erlösten Menschen.

In diesem Kurs malen Sie selber eine Ikone: Sie lernen die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarben und das Vergolden mit Blattgold kennen und beschäftigen sich auch mit der Symbolik und Spiritualität dieser Bilder des Glaubens, um so den tieferen Sinn dieser Schönheit, der Farben und des Goldes zu erfahren.

Der Kurs ist so angelegt, dass Anfänger:innen und Fortgeschrittene gleichermaßen daran teilnehmen können. In einer kleinen Gruppe, in persönlicher Atmosphäre und mit individueller Begleitung durch den Ikonenkünstler Abraham Karl Selig malen Sie täglich etwa sechs Stunden an Ihrer Ikone. Die Vorstellung und Erläuterung verschiedener Ikonenthemen gibt Ihnen zusätzliche Anregungen für Ihre kreative und spirituelle Malarbeit.

Ikonenmalen ist zeitaufwendig, aber jedem möglich, der Liebe dazu mitbringt – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Interessent:innen erhalten nach der Anmeldung eine Übersicht der benötigten Materialien.

Auf der folgenden Seite
Christus, das gütige Schweigen
Ikone von Abraham Karl Selig

IC

XC



TERMIN

Montag, 12.04.2027, 10:30 Uhr bis Freitag, 16.04.2027, 16:00 Uhr

LEITUNG

Mag. theol. Abraham Karl Selig Studium der Theologie und Philosophie, ergänzende Studien in Kunstgeschichte. Sein Schwerpunktinteresse galt und gilt der Theologie der Kirchenväter und der Theologie der Orthodoxen Kirchen. Begegnungen mit der Orthodoxie und ihrem symbolreichen Gottesdienst legten schon vor Studienbeginn diese Orientierung fest. Eine Begegnung 1982 mit einem Ikonenmaler ermöglichte erste Einblicke und Gehversuche in diese traditionsreiche Kunst. Danach Aufenthalte zur Weiterbildung bei griechischen Ikonenmalern in Paris und auf dem Berg Athos wie auch Studienreisen in die Heimatländer der Ikonenmalerei: Griechenland, Zypern, Russland, Serbien, Mazedonien, Bulgarien, Rumänien und das Katharinenkloster auf dem Sinai. www.ikonenmalen.de

Br. Andreas Brands ofm Franziskaner, Supervisor und Coach, Stellvertretender Leiter von Haus Ohrbeck

KOSTEN

Kursgebühr, Verpflegung und Unterkunft
bitte zeitnah erfragen!

ANMELDUNG, VERANSTALTUNGSORT

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 336-0, info@haus-ohrbeck.de
www.haus-ohrbeck.de